

Datenschutzinformation
aufgrund der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der
Beantragung und Vergabe von Fördermitteln
durch das Kulturamt der Stadt Essen

Im Zusammenhang mit der Beantragung und Vergabe von Fördermitteln werden bei Ihnen personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise, mit denen die Stadt Essen für die genannte Verarbeitung ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO nachkommt. Ergänzende Informationen erhalten Sie über die Datenschutzerklärung der Stadt Essen: <https://www.essen.de/datenschutz.de.html>.

1. Angaben zum Verantwortlichen

| | |
|--------------------------------------|--|
| Name | Stadt Essen, Der Oberbürgermeister |
| Anschrift | Rathaus, Porscheplatz, 45121 Essen |
| E-Mail-Adresse | info@essen.de |
| | |
| Verantwortliche Organisationseinheit | FB 41 - Kulturamt der Stadt Essen |
| Anschrift | Pferdemarkt 6, 45127 Essen |
| Telefon | +49 201 88-41001 |
| E-Mail-Adresse | kulturamt@essen.de |

2. Angaben zu den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen

| | |
|------------------|--|
| Stabsstelle | Stadt Essen - Stabsstelle Datenschutz |
| Anschrift | Rathaus, Porscheplatz, 45121 Essen |
| Telefon | +49 201 88-11005 / -11006 |
| E-Mail-Adresse | datenschutz@essen.de |
| Internet-Adresse | www.essen.de/datenschutzbeauftragte |

3. Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten und und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,

- a) Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Prüfung und Feststellung Ihrer Identität sowie der Rechtmäßigkeit Ihres Förderanspruchs im Rahmen der Antragsbearbeitung erhoben. Darüber hinaus dienen Ihre Daten dem Kulturamt dazu, zur weiteren Abwicklung des Antragsverfahrens incl. der - bei Bewilligung nachfolgenden - Prüfung des Verwendungsnachweises mit Ihnen in Kontakt treten bzw. bei Erteilung einer Förderzusage die Auszahlung von Fördermitteln an Sie vornehmen zu können.
- b) Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden verarbeitet:

Pflichtangaben: Vorname, Name, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, IBAN sowie Kontoinhabende/r.

Die Pflichtangaben sind für eine Verifizierung Ihrer Person(endaten) sowie eine Überweisung von Fördermitteln im Fall der Förderzusage durch die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen erforderlich.

Freiwillige Angaben: E-Mail-Adresse, Telefonnummer, BIC, Name der Bank.

Die freiwillige Angabe Ihrer E-Mailadresse und Telefonnummer erleichtert mögliche Nachfragen bei erforderlichem Klärungsbedarf im Rahmen des Förderverfahrens. Die Angabe des BIC und des Namens Ihrer Bank dient der Verifizierung bzw. Kontrolle der IBAN.

- c) Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 3 Datenschutzgesetz NRW sowie die geltenden Richtlinien zur Förderung von Kulturprojekten und Kulturinstitutionen in der Stadt Essen, abrufbar unter folgendem Link: [Förderung Übersicht \(essen.de\)](#).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die wir für die unter Ziffer 3 a) aufgeführten Zwecke verarbeiten, werden nur weitergeleitet, wenn der Zweck die Übermittlung rechtfertigt und eine Rechtsgrundlage für die Übermittlung vorliegt.

Zur Abwicklung von Zahlungen erhält die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen Ihre Daten, insbes. Ihre Angaben zu Ihrer Bankverbindung.

Die ggfls. erforderliche Weitergabe Ihrer Daten an zentrale Fachbereiche der Stadt Essen (z.B. Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt) sowie der am Auswahlverfahren für die Projektförderung beteiligten Jurymitglieder erfolgt ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit.

Im Fall, dass Sie als natürliche Person als Veranstalter bzw. Antragsteller auftreten, werden Ihr Vorname und Name im Rahmen der Vorlage zur Erwirkung des erforderlichen Beschlusses durch das zuständige Gremium der Stadt Essen (Kulturausschuss oder jeweilige Bezirksvertretung) im Ratsinformationssystem der Stadt Essen im Internet unter folgendem Link: <https://ris.essen.de> veröffentlicht.

Die Fachanwendung (u. a. BIS-Portal) sowie die Website wird beim ESH – Essener Systemhaus der Stadt Essen gehostet: Stadt Essen – Essener Systemhaus, Kruppstr. 82 – 100, 45145 Essen, E-Mailadresse: info@esh.essen.de.

5. Allgemeiner Hinweis zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bei Datenveröffentlichung im Internet:

Ihre Daten können durch die Veröffentlichung im Internet von Dritten übernommen und für eigene Zwecke verarbeitet werden. In diesem Zusammenhang ergeht folgender Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internetauftritt der Stadt Essen können diese weltweit abgerufen und verarbeitet werden. Sie können auch in Ländern abgerufen werden, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinn der DS-GVO besteht. Die Daten können über Suchmaschinen aufgefunden werden. Dabei ist nicht auszuschließen, dass andere Personen, Unternehmen oder Organisationen die Daten mit anderen im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und diese zu anderen Zwecken verwenden, z.B. zur Erstellung eines Persönlichkeitsprofils. Dritte können die Daten kommerziell nutzen. Eine Verarbeitung ist auch dann noch möglich, wenn die Stadt Essen ihre Internetveröffentlichung bereits verändert oder gelöscht hat.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kategorien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist und werden nach Ablauf von 10 Jahren (z. B. Unterstützung von Künstlern) gelöscht.

Im Fall der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Finanzbuchhaltung der Stadt Essen gelten die Aufbewahrungsfristen nach § 58 GemHVO NRW i. V. m. § 12 KAG NRW und § 147 AO.

Für die Stadt Essen besteht nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 5 ArchivG NRW die Verpflichtung, Unterlagen nach Ablauf der Verwahrungs- bzw. Aufbewahrungsfristen dem zuständigen Archiv (hier: Haus der Essener Geschichte) anzubieten. Ausgenommen sind die Daten, die einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis oder sonstigen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltung unterliegen.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Übertragung Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DS-GVO)
- Falls Sie in eine Verarbeitung eingewilligt haben, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen nach den Art. 15 bis 21 DS-GVO sowie den §§ 12 bis 14 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen im Einzelfall erfüllt sind.

8. Erforderlichkeit oder Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich. Ohne Ihre Angaben ist eine Bearbeitung Ihres Antrages auf Gewährung einer Projektförderung nicht möglich. Ihr Antrag müsste folglich abgelehnt werden.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DS-GVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung(DS-GVO) verstößt.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Essen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: www.ldi.nrw.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder Beschwerden wenden Sie sich bitte zunächst an den Fachbereich 41 – Kulturamt der Stadt Essen oder an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen. Die Kontaktdaten ergeben sich aus den Ziffern 1 und 2 dieser Datenschutzhinweise.

10. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise insgesamt oder teilweise zu ändern, um sie ggf. an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser

gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der letzten durch die Stadt Essen veröffentlichten Fassung.

(Stand: 12/2023)